



Persönliche Einladung zur Ausstellungseröffnung

WENN HOLZ, DANN P(F)ALZHOLZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Süden kommend ragt Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet wie ein grüner Finger in das Herz der Pfalz. Am Pfälzerwald kommt so gesehen also niemand vorbei. Das Waldgebirge, ein UNESCO-Biosphärenreservat, bildet die Grundlage für eine artenreiche Lebensgemeinschaft. Gleichzeitig ist es uns Menschen aber auch ein wichtiger Freizeit-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Der Pfälzerwald ist landschaftsprägend, Teil unserer Heimat und unseres kulturellen Erbes. In einer walddreichen Region gehören deshalb die facettenreichen Holzgewerbe dazu. Unter dem Titel „Wenn Holz, dann P(f)alzholz“ greift unsere aktuelle Ausstellung diesen Zusammenhang auf. Wir zeigen eine Auswahl vornehmlich in der Pfalz hergestellter (kunst-)handwerklicher Objekte aus heimischem Holz. Zur Eröffnung am 15. September laden wir Sie mit Ihrer Familie und Freunden hiermit herzlich ein.

Wir bitten um Ihre Zusage bis zum 10.09. unter hdn@wald-rlp.de oder 06306/9210-130.

Ort und Zeit

Wann?

15. September, ab 11:00 Uhr

Wo?

Haus der Nachhaltigkeit
Johanniskreuz 1a
67705 Trippstadt
+49(6306)92 10-130
hdn@wald-rlp.de
www.hdn-pfalz.de

Zur Ausstellungseröffnung mit Umtrunk sprechen

Michael Leschnig

Leiter Haus der Nachhaltigkeit

Stefan Behr

Drechslerclub Pfalz

Harald Düx

Geschäftsführer Trifels Natur GmbH und Leiter des Holzbau-
Modellprojekt Forsthof Annweiler

Karin Bille

Leiterin der Beratungsstelle Formgebung der Arbeitsgemeinschaft
der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

Musikalische Umrahmung

Martin Haberer, Guitar Excellence

Kaiserslautern

Teilnehmer

Daubenhauerei Gebrüder Müller-Schick

Kaiserslautern-Mölschbach

Fassmanufaktur Mattern

Deidesheim

Marcel Wiehn – Holzwerkstatt Frankelbach

Frankelbach

Heinrich Andreas Schilling – Drechslermeister

Grünstadt

Stephan Flick – Die Schreiner Werkstatt

Herxheim

Sylvia Oetjen – Holzbildhauerwerkstatt

Weiler

Stefan Behr – woodturning is not a crime

Herxheim

Bettina Seckler – Intarsien

Elmstein



„VÖLLIG ABGEDREHT“

Seit Dezember 2018 ist das Drechslerhandwerk von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe in Deutschland anerkannt. Zur Ausstellungseröffnung am 15.09. haben wir deshalb die Mitglieder des Drechslerclubs Pfalz in das Haus der Nachhaltigkeit eingeladen, bei uns die Späne fliegen zu lassen. Unter den Augen der Gäste entstehen kleine Objekte und Spielzeuge aus heimischen Hölzern. Gegen eine Spende können diese Gegenstände erworben werden. Das Johanniskreuzer Infozentrum finanziert damit weitere „Klima-Linden“, die anschließend an Gemeinden im Biosphärenreservat verschenkt werden.

Wann?

15. September, 12.00 bis 16.00 Uhr



Eine Kooperation von

